



Niederschrift

über die Sitzung

des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungen

am 09.05.2017

Anwesend

- Vorsitz

Herr Beck, Günter

Bürgermeister

- Mitglieder

Herr Baglan, Baris

Herr Behringer, Andreas

Frau Binz, Katharina

Frau Gill-Gers, Alexandra

Frau Groden-Kranich, MdB, Ursula

Herr Hans, Volker

Herr Helm-Becker, Ansgar

Herr Köbler, MdL, Daniel

Frau Köbler-Gross, Sylvia

Herr Leinen, Felix Prof. Dr.

Herr Lensch, Eckart Dr.

Herr Mehler, Kurt

Stellvertretung für Herrn Dr. Jungk

Frau Odenweller, Anette

Herr Proske, Jasper

Herr Reichel, Wolfgang

Frau Schmitt, Uta

Stellvertretung für Herrn Dr. Tress

Herr Schönig, Hannsgeorg

Herr Stumpf, Heinz-Werner

- Mitglieder (nicht Ratsmitglieder)

Herr Fricke, Sascha

Stellvertretung für Herrn Kinzelbach

- Schriftführung

Herr Fehlisch, Harald

Entschuldigt fehlen

- Mitglieder

Herr Kinzelbach, Martin

Herr Tress, Peter Dr.

- Mitglieder (nicht Ratsmitglieder)

Herr Jungk, Axel Dr.

Tagesordnung

a) öffentlich

1. Kenntnisnahme der Niederschriften über die Sitzungen vom 21. und 29.03.2017
2. Haushaltsangelegenheiten
 - 2.1. Ortsverwaltung Marienborn, Brandschutz und Barrierefreiheit
 - 2.2. Otto-Schott-Gymnasium, Fahrradstellplatz
 - 2.3. Überplanmäßige Bereitstellung von Mitteln iHv 140.000 € im Finanzhaushalt 2017 für das Investitionsprojekt "Einsatzleitwagen 1 (ELW!)"
 - 2.4. Außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 110.000 € im Finanzhaushalt 2017 für zwei Kommandowagen (KdoW) der Feuerwehr
3. Kindertagesstättenangelegenheiten
 - 3.1. Städtische Kindertagesstätte in der Wallaustraße; Mainz-Neustadt
 - 3.2. Städtische Kita Zahlbach; Ersatzneubau mit Erweiterung des Betreuungsangebotes und provisorische Unterbringung bis zur Fertigstellung
 - 3.3. Katholische Kindertagesstätte St. Georg in Mainz-Bretzenheim; Erweiterung und Umstrukturierung
 - 3.4. Therapeutische Tagesstätte, Albert-Stoher-Straße 49, Mainz-Bretzenheim; Erweiterung
4. Wiederkehrende Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen in der Stadt Mainz
5. Wirtschaftliche Beteiligungen
 - 5.1. Wirtschaftliche Beteiligungen; Mainzer Stadtwerke AG
 - 5.2. Wirtschaftliche Beteiligungen; Mainzer Stadtwerke AG
 - 5.3. Wirtschaftliche Beteiligungen; Mainzer Stadtwerke AG
 - 5.4. Wirtschaftliche Beteiligungen; Mainzer Stadtwerke AG
 - 5.5. Wirtschaftliche Beteiligungen;
 - 5.6. Wirtschaftliche Beteiligungen;
 - 5.7. Wirtschaftliche Beteiligungen; AGEM
 - 5.8. Wirtschaftliche Beteiligungen: AGEM; hier: Grundstücksentwicklung Mainz (AGEM) AöR, Bestellung des Abschlussprüfers für die Geschäftsjahre 2016 und 2017
6. Mitteilungen

b) nicht öffentlich

7. Grundstücksangelegenheit;

Der Vorsitzende eröffnet um 16:30 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Hinsichtlich der Tagesordnung beschließt man mit der erforderlichen Mehrheit die Aufnahme des TOP 7

Grundstücksangelegenheit;
Anmietung von Räumlichkeiten zur Einrichtung einer Kindertagesstätte

in nichtöffentlicher Sitzung.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 1 **Kenntnisnahme der Niederschriften über die Sitzungen vom 21. und 29.03.2017**

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen nimmt die Niederschriften über die Sitzungen vom 21. und 29.03.2017 ohne Einwände zur Kenntnis.

Punkt 2 **Haushaltsangelegenheiten**

Zu Beginn der Beratungen zu den nachfolgenden Tagesordnungspunkten 2.1 bis 2.4 wird von Frau Groden-Kranich und Herrn Schönig die Frage aufgeworfen, warum für diese Maßnahmen die Mittel über- bzw. außerplanmäßig bereitgestellt werden müssen. Diese Maßnahmen sind schon seit längerer Zeit bekannt und bei sorgfältiger Planung wäre eine Berücksichtigung für den Haushalt 2017/2018 möglich gewesen.

Herr Bürgermeister Beck führt hierzu aus, dass man sich im Kontext zu den Haushaltsberatungen befinde. Man habe sich bei den Beratungen zum Haushaltsplan 2017/2018 darauf verständigt, Haushaltsmittel erst dann bereitzustellen, wenn diese auch benötigt werden. Folge man den Ausführungen der CDU-Fraktion, bedeute die Aufnahme aller Maßnahmen eine Aufblähung des Haushalts mit der Folge, dass letztlich nicht alle Maßnahmen umgesetzt werden können. Darüber hinaus sieht auch die ADD diese Vorgehensweise sehr kritisch.

Herr Schönig kritisiert die Aussagen von Herrn Bürgermeister Beck und erhebt in Bezug auf die Ausführungen den Vorwurf, dies sei ja alles dummes Zeug.
Herr Bürgermeister Beck verwahrt sich gegen die Äußerung, worauf Herr Schönig die Äußerung zurücknimmt.

Herr Prof. Dr. Leinen möchte unter Hinweis auf die Vorlage zur Ortsverwaltung Marienborn wissen, welche Gebäude stadtwweit noch nicht barrierefrei hergerichtet wurden.

Herr Bürgermeister Beck bittet darum, dies über eine Anfrage der Fraktion klären zu lassen.

Im Verlauf der weiteren Diskussion über die Vorgehensweise am Beispiel der Ortsverwaltung Marienborn erfolgt ein ausführlicher Meinungsaustausch über die Art der Mittelbereitstellung als auch über die grundsätzliche Frage, zu welchem Zeitpunkt Maßnahmen in die Planung aufzunehmen sind.

Herr Stumpf gibt zu Protokoll, das auf seine Fragen zu den Ursachen der unvorhersehbaren Mittelbereitstellung und der Umsetzung einer Prioritätenliste keine Beantwortung durch den Vorsitzenden erfolgt.

Herr Behringer unterbreitet den Vorschlag, für die nächste Sitzung durch die Verwaltung eine aktuelle Darstellung erarbeiten zu lassen, um dann in Ruhe das weitere Vorgehen zu besprechen.

Herr Bürgermeister Beck gibt zu bedenken, dass es nicht immer absehbar ist, zu welchem Zeitpunkt und unter welchem finanziellen Aufwand Maßnahmen letztlich umgesetzt werden können.

Es gilt, Maßnahmen dann auszuführen wenn sie anstehen, was bei den vorliegenden Maßnahmen der Fall ist. Der Planungsprozess ist hier soweit fortgeschritten, das die benötigten Haushaltsmittel feststehen und bereitzustellen sind.

Daher ist jetzt der Zeitpunkt gekommen, um über die Vorlagen abzustimmen.

Sodann lässt Herr Bürgermeister Beck über die TOP`s 2.1 bis 2.4 im Einzelnen abstimmen.

Punkt 2.1 **Ortsverwaltung Marienborn, Brandschutz und Barrierefreiheit**
hier: Bereitstellung außerplanmäßiger Haushaltsmittel
Vorlage: 0579/2017

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt einstimmig bei 1 Enthaltung die Bereitstellung außerplanmäßiger Haushaltsmittel in Höhe von 220.000 Euro entsprechend dem Beschlussvorschlag.

Grundlage und Bestandteil der Beschlussfassung ist die Vorlage der Verwaltung vom 13.04.2017, Amt/Aktz.: 20/20 88 02 – 05 451.

Punkt 2.2 **Otto-Schott-Gymnasium, Fahrradstellplatz**
hier: außerplanmäßige Mittelbereitstellung
Vorlage: 0586/2017

Herr Drubba, Amt für Finanzen und Beteiligungen, erläutert die Vorlage und legt nochmals ausführlich die Gründe dar, welche zur Neuordnung des Schulgeländes geführt haben.

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt sodann einstimmig bei 1 Enthaltung die außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 150.000 Euro entsprechend dem Beschlussvorschlag.

Grundlage und Bestandteil der Beschlussfassung ist die Vorlage der Verwaltung vom 18.04.2017, Amt/Aktz.: 20/20 88 02 – 68.

Punkt 2.3 **Überplanmäßige Bereitstellung von Mitteln iHv 140.000 € im Finanzhaushalt 2017 für das Investitionsprojekt "Einsatzleitwagen 1 (ELW1)" der Feuerwehr**
Vorlage: 0067/2017

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt einstimmig die überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln in Höhe von 140.000 Euro entsprechend dem Beschlussvorschlag.

Grundlage und Bestandteil der Beschlussfassung ist die Vorlage der Verwaltung vom 25.04.2017, Amt/Aktz.: 37/37/01.

Punkt 2.4 **Außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 110.000 € im Finanzhaushalt 2017 für zwei Kommandowagen (KdoW) der Feuerwehr**
Vorlage: 0084/2017

Herr Patzke, Feuerwehr, erläutert auf Nachfragen der Ausschussmitglieder die Notwendigkeit der Anschaffungen.

Eine Anmeldung zum Haushaltsplan 2017/2018 sei nicht möglich gewesen, da zum Zeitpunkt der Planungen der Bevölkerungsschutz organisatorisch noch einem anderen Amt zugeordnet war.

Die Abwicklung der Zuwendungen und die Erteilung der Zuwendungsbescheide erstreckt sich in der Regel über mehrere Monate, in Einzelfällen sogar über mehrere Jahre.

Auf Bitten der Ausschussmitglieder sagt Herr Bürgermeister Beck zu, die Fraktionen über den Eingang der Zuwendungen bzw. der Zuwendungsbescheide in den genannten Fällen zu gegebener Zeit zu informieren.

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt sodann einstimmig die außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 110.000 Euro entsprechend dem Beschlussvorschlag. Grundlage und Bestandteil der Beschlussfassung ist die Vorlage der Verwaltung vom 25.04.2017, Amt/Aktz.: 37/37 01.

Punkt 3 **Kindertagesstättenangelegenheiten**

Punkt 3.1 **Städtische Kindertagesstätte in der Wallaustraße; Mainz-Neustadt**
Vorlage: 0263/2017

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen stimmt einstimmig ohne weitere Aussprache der Einrichtung einer städtischen Kindertagesstätte in der Wallaustraße in der Mainzer Neustadt entsprechend dem Beschlussvorschlag zu.

Grundlage und Bestandteil der Beschlussfassung ist die Vorlage der Verwaltung vom 13.02.2017, Amt/Aktz.: 51/51 03 03 00.

Punkt 3.2 **Städtische Kita Zahlbach; Ersatzneubau mit Erweiterung des Betreuungsangebotes und provisorische Unterbringung bis zur Fertigstellung**
Vorlage: 0516/2017

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen stimmt einstimmig ohne weitere Aussprache dem Ersatzneubau der städtischen Kindertagesstätte Zahlbach mit Erweiterung des Betreuungsangebotes und provisorischer Unterbringung bis zur Fertigstellung entsprechend dem Beschlussvorschlag zu.

Grundlage und Bestandteil der Beschlussfassung ist die Vorlage der Verwaltung vom 22.03.2017, Amt/Aktz.: 51/51 03 03 00.

Punkt 3.3 **Katholische Kindertagesstätte St. Georg in Mainz-Bretzenheim; Erweiterung und Umstrukturierung**
Vorlage: 0522/2017

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen stimmt einstimmig ohne weitere Aussprache der Erweiterung und Umstrukturierung der katholischen Kindertagesstätte St. Georg in Mainz-Bretzenheim entsprechend dem Beschlussvorschlag zu.

Grundlage und Bestandteil der Beschlussfassung ist die Vorlage der Verwaltung vom 27.03.2017, Amt/Aktz.: 51/51 03 04 00.

Punkt 3.4 **Therapeutische Tagesstätte, Albert-Stohr-Straße 49, Mainz-Bretzenheim; Erweiterung**
Vorlage: 0524/2017

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen stimmt einstimmig ohne weitere Aussprache der Erweiterung der therapeutischen Tagesstätte in Mainz-Bretzenheim, Albert-Stohr-Straße 49 entsprechend dem Beschlussvorschlag zu.

Grundlage und Bestandteil der Beschlussfassung ist die Vorlage der Verwaltung vom 27.03.2017, Amt/Aktz.: 51/51 03 04 00.

Punkt 4 **Wiederkehrende Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen in der Stadt Mainz; Satzung über die Festlegung von Beitragssätzen für das Jahr 2016 zur Erhebung wiederkehrender Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen in der Stadt Mainz**
Vorlage: 0373/2017

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen stimmt einstimmig ohne weitere Aussprache der Satzung über die Festlegung von Beitragssätzen für das Jahr 2016 zur Erhebung wiederkehrender Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen in der Stadt Mainz entsprechend dem Beschlussvorschlag zu.

Grundlage und Bestandteil der Beschlussfassung ist die Vorlage der Verwaltung vom 09.03.2017, Amt/Aktz.: 75/.

Punkt 5 Wirtschaftliche Beteiligungen

Punkt 5.1 Wirtschaftliche Beteiligungen; Mainzer Stadtwerke AG hier: Wirtschaftsplan 2017 Vorlage: 0031/2017

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen stimmt mehrheitlich bei 1 Nein-Stimme ohne weitere Aussprache dem Wirtschaftsplan 2017 der Mainzer Stadtwerke AG entsprechend dem Beschlussvorschlag zu.

Grundlage und Bestandteil der Beschlussfassung ist die Vorlage der Verwaltung vom 12.04.2017, Amt/Aktz.: 20/.

Punkt 5.2 Wirtschaftliche Beteiligungen; Mainzer Stadtwerke AG hier: Umfirmierung der Stadtwerke Mainz Netze GmbH Vorlage: 0547/2017

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen nimmt von der Umfirmierung der Stadtwerke Mainz Netze AG in der vorliegenden Form Kenntnis.

Grundlage und Bestandteil der Kenntnisnahme ist die Vorlage der Verwaltung vom 05.04.2017, Amt/Aktz.: 20/.

Punkt 5.3 Wirtschaftliche Beteiligungen; Mainzer Stadtwerke AG hier: Gründung der Mainzer Breitband GmbH durch die Mainzer Stadtwerke AG Vorlage: 0553/2017

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen nimmt von der Gründung der Mainzer Breitband GmbH durch die Mainzer Stadtwerke AG in der vorliegenden Form Kenntnis.
Grundlage und Bestandteil der Kenntnisnahme ist die Vorlage der Verwaltung vom 06.04.2017, Amt/Aktz.: 20/.

Punkt 5.4 **Wirtschaftliche Beteiligungen; Mainzer Stadtwerke AG**
hier: Beteiligung der Mainzer Stadtwerke AG an der CityBahn GmbH
Vorlage: 0563/2017

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen nimmt von der Beteiligung der Mainzer Stadtwerke AG an der CityBahn GmbH in der vorliegenden Form Kenntnis.
Grundlage und Bestandteil der Kenntnisnahme ist die Vorlage der Verwaltung vom 11.04.2017, Amt/Aktz.: 20/.

Punkt 5.5 **Wirtschaftliche Beteiligungen;**
hier: Jahresabschluss zum 31.07.2016 der Staatstheater Mainz GmbH
Vorlage: 0423/2017

Herr Bierwirth, Geschäftsführer Staatstheater Mainz, beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder zum Jahresabschluss und berichtet über die Entwicklung der Besucherzahlen in der letzten Spielzeit.

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen stimmt sodann einstimmig bei 1 Enthaltung dem Jahresabschluss zum 31.07.2016 der Staatstheater Mainz GmbH entsprechend dem Beschlussvorschlag zu.
Grundlage und Bestandteil der Beschlussfassung ist die Vorlage der Verwaltung vom 14.03.2017, Amt/Aktz.: 20/.

Punkt 5.6 **Wirtschaftliche Beteiligungen;**
hier: Bestellung eines Wirtschaftsprüfers für die Jahresabschlussprüfung
2016/2017 bei der Staatstheater Mainz GmbH
Vorlage: 0502/2017

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen stimmt einstimmig ohne weitere Aussprache der Bestellung eines Wirtschaftsprüfers für die Jahresabschlussprüfung 2016/2017 bei der Staatstheater Mainz GmbH entsprechend dem Beschlussvorschlag zu.
Grundlage und Bestandteil der Beschlussfassung ist die Vorlage der Verwaltung vom 21.03.2017, Amt/Aktz.: 20/.

Punkt 5.7 **Wirtschaftliche Beteiligungen; AGEM**
hier: Prüfbericht der Grundstücksentwicklung Mainz (AGEM) AöR für das
Wirtschaftsjahr 2015
Vorlage: 0651/2017

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen stimmt einstimmig ohne weitere Aussprache dem Prüfbericht der Grundstücksentwicklung Mainz (AGEM) AöR für das Wirtschaftsjahr 2015 entsprechend dem Beschlussvorschlag zu.
Grundlage und Bestandteil der Beschlussfassung ist die Vorlage der Verwaltung vom 26.04.2017, Amt/Aktz.: 20/.

Punkt 5.8 **Wirtschaftliche Beteiligungen: AGEM**
hier: Bestellung des Abschlussprüfers für die Geschäftsjahre 2016 und 2017
der Grundstücksentwicklung Mainz (AGEM) AöR
Vorlage: 0652/2017

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen stimmt einstimmig ohne weitere Aussprache der Bestellung des Abschlussprüfers für die Geschäftsjahre 2016 und 2017 der Grundstücksentwicklung Mainz (AGEM) AöR entsprechend dem Beschlussvorschlag zu.
Grundlage und Bestandteil der Beschlussfassung ist die Vorlage der Verwaltung vom 26.04.2017, Amt/Aktz.: 20/.

Punkt 6 **Mitteilungen**

Es liegen keine Wortmeldungen im öffentlichen Teil vor.

Ende der Sitzung: 17:25 Uhr

.....
Günter Beck
Vorsitz

.....
Harald Fehlisch
Schriftführung